

# Druckfehler oder Wahrheit?

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-475834>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Intermezzo

(Wüpa)

Im «Dörfli» der Landi trete ich abends in eines der reizenden Weinrestaurants und sehe einen Stuhl frei an einem von drei Herren besetzten Tisch. Ich gehe auf diesen Tisch zu und verneige mich: «Störi!» Sagt einer: «Im Gegeteil ... nehmed Sie nu Platz!», und zur Serviertochter sagt ein anderer dieser in fröhlicher Stimmung sich befindenden Herren: «Fräulein, bringed Sie däm Herr no es Glas!» Beim Zuprosten lautet es dann meinerseits nochmals: «Störi!» «Sie Stürmi», belehrt mich der dritte, «lönd Sie sichs jetz doch emol wohls!» «Gern», sage ich, «aber Sie gestattet doch, mini Herre, daß ich mich vorstelle: min Name isch Störi!»

Nach schallendem Gelächter stellten sich die drei Herren dann nacheinander auch vor. Uhu

## Druckfehler oder Wahrheit?

Die Landesausstellung zeigt bekanntlich auf dem berühmten Höhenweg u. a.: «Jeder achte Schweizer heiratet eine Ausländerin!»

Ein biederer Setzer machte daraus in einer Landzeitung: «Jeder echte Schweizer heiratet eine Ausländerin!» Köbi

## Ein Schlauer

Am Abend eines Manövertages «auf Gegenseitigkeit» fehlt uns ein Mann, namens Moser. Einige Stunden später erscheint er ohne Tornister, ohne Gewehr, ohne Waffenrock. Auf die Frage des Hauptmanns, was passiert sei, antwortet er: «Gstohle händs mir alles, aber der Moser händs nit verwütscht!» Stieglitz

# Säuberli Mexico 15er



Gehaltvoll  
aber nicht stark

EINZELN U. IN CARTONS

IN JEDEM GUTEN ZIGARRENGESCHÄFT  
UND SÄMTLICHEN BAHNHOFKIOSKEN



Shopping

Für «sie»: Letzter Chic.

Für «ihn»: Letzter Scheck.

## An die Besucher der Landesausstellung!

Kein vollständiger Genuß, ohne der festlich geschmückten Stadt Zürich und ihren gepflegten und preiswerten Gaststätten auch einen Besuch abgestattet zu haben. Jede Tageskarte berechtigt zum **kostenlosen Wiedereintritt in die Ausstellung.**

Radio

*Steiner*

immer vorteilhafter!

Verlangen Sie bei Neuanschaffung oder Tausch zuerst das reich illustrierte Radio- und Aufklärungsbuch der

**Steiner A.-G. - Bern**

Das führende Schweizer Unternehmen der Radiobranche

**DU VERTEIDIGST  
DEN RASIERPINSSEL,  
DU?**



**NOCH BESSER,  
ICH ZIEH' IHN VOR!**

## Aber über diesen Punkt sind sie sich einig:

Für eine gute Rasur braucht es eine Olivenöl-Rasiercreme

**SIE WOLLEN KEINEN RASIERPINSSEL?** Zögern Sie nicht! Machen Sie keine unnützen Versuche! Benützen Sie die einzige schaumlose Olivenöl-Rasiercreme: Palmolive. Eine Fingerspitze voll Creme auf Ihr Gesicht aufgetragen, vorher angefeuchtet — kaltes Wasser genügt — dann eine leichte Massage — und die Klinge gleitet von selbst! Sie sehen bis Mitternacht tadellos aus! Wie einfach — wie wohltuend!

**SIE ZIEHEN EINE SCHÄUMENDE CREME VOR?** Dann brauchen Sie die Rasiercreme, die mit Olivenöl hergestellt ist: Palmolive! Denken Sie an all ihre Vorteile! Vervielfacht sich 250mal in Schaum ... 10 Minuten auf der Haut, ohne auszutrocknen — erhält die Haare aufrecht unter der Klinge — kein Spannen und Brennen — 1 cm genügt. Das ist wirklich fabelhaft, nicht wahr? Machen Sie einen Versuch!



2.50

### IHRE ZUFRIEDENHEIT garantiert!

Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme — diejenige, die Sie vorziehen. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sie werden begeistert sein! Wenn nicht, senden Sie uns die halbeleerte Tube, wir vergüten Ihnen den Kaufpreis ohne weiteres. Colgate-Palmolive A.-G., Talstr. 15, Zürich.



1.50

DIE EINZIGEN OLIVENÖL-RASIERCREMES